

## NEUES BREITBILD-ALBUM: WAS FÜR A MOMENT

*Zwei Jahre nach dem erfolgreichen Longplayer «As isch nid immer alles crazy» veröffentlicht die Churer Rap-Band Breitbild am 28. Mai ein neues Album unter dem Titel «Was für a Moment».*

### Was für a Moment

Am 28. Mai erscheint schon das insgesamt vierte Studioalbum von Breitbild. Entstanden ist es wie frühere Alben in symbiotischer Zusammenarbeit mit den Instrumentalisten von Toshman&Rabbit und unter grosser Mithilfe von Produzent Lou «Geniuz» Zarra. Sowohl die musikalische als auch die textliche Konzeption des neuen Albums basieren dabei auf der Auseinandersetzung mit der Flüchtigkeit des Moments: «Als wärs dr allerallerletscht». Als Gäste auf dem Album treten die jungen Churer Elektro-Rocker von Plasma und Sänger Leon Duncan auf, der u. a. schon als Bassist bei Sektion Kuchikäschtli gespielt hat.

Musikalisch prägen flächige, vielschichtig verwobene Beats die insgesamt 12 Songs. Textlich wagt «Was für a Moment» einen Schritt hin zu mehr Poesie und markiert so dank des Einbezugs eines Streicherquintetts, stimmungsvoller Backgroundvocals und der Verschmelzung von organischen und sphärischen Sounds eine

Entwicklung in Richtung grösserer kreativer Dichte. Stellvertretend für das Grundgefühl des Albums stehen unter anderem der Titeltrack «Was für a Moment» oder eine Liebeserklärung in vier Jahreszeiten: «Dis Jahr». Die Rapschweifen durchaus ins Fantastische und Bildhafte, scheuen sich nicht vor emotionalen Blössen. Die Beats leben weniger von klaren Strophe-Refrain-Strukturen als von längeren Spannungsbögen und träumerischen Stimmungen. Auch der Videotrack «Raketa» entwickelt mehr eine stete, aber intensive Songwirkung, als dass er das Bedürfnis nach sofortiger Mitgröhlbarkeit befriedigt.

Ganz zuletzt auf «Was für a Moment» und – nomen est omen – gut versteckt als Hidden Track findet sich ein Song, der musikalisch und textlich den Rahmen des Albums etwas sprengt: «Üsers vrsteckta Potenzial» stellt die Lebendigkeit der Sprachlandschaften (Vali rappt im Dialekt des Val Poschiavo, Claudio auf sursilvan) und Talkulturen Graubündens ins Zentrum.

### Erfolgreiche Entwicklung mit Buch und Radiosendung

Breitbild hat einige Erfolge hinter sich: Die vor zwei Jahren erschienene Vorgänger-Platte «As isch nid immer alles crazy», produziert von Claud und Toshman&Rabbit, erreichte eine sehr beachtliche Chartplatzierung und erlaubte Breitbild eine ausgedehnte Tournee mit Auftritten auf den Hauptbühnen der grossen Festivals. Die Videoumsetzung des Songs «Nacht» gewann an den Solothurner Filmtagen 2009 den Jurypreis und am Edi.09 die goldene Auszeichnung.



In der Zwischenzeit ist Rapper Andri Perl unter die Autoren gegangen, wobei sein Erstlingsroman «Die fünfte, letzte und wichtigste Reiserregel» (erschieden im Salis Verlag, Zürich) ein beachtliches Medienecho auslöste. Die Geschichte zweier Reisender verschiedener Generationen überraschte viele Kritiker mit ihrer ausgefeilten Sprache, die sich bewusst von der sogenannten Popliteratur abgrenzt. Ausserdem moderieren Claudio und Andri seit Anfang Mai jeden Montagabend von 20 bis 21 Uhr die Radio-Sendung «Breitbild – alles usser Hip-Hop» auf DRS Virus, die als bunte Tour d’Horizon durch den Musikgeschmack der Band daherkommt.

#### **Video**

Mit dem Videoclip zum Song «Raketa» will Breitbild an die Erfolge der letzten Clips anknüpfen und lässt sich dazu etwas Besonderes einfallen: Das Video des Regisseurs Simon Jaquemet, der schon für «Nacht» und «Für 1 hets immer no glangt» verantwortlich war, erscheint erst im September in voller Länge und mit überraschendem Schluss. Im Mai, Juni und Juli werden zuvor Strophe für Strophe drei Einzelparts gesendet. Premiere ist jeweils auf MTV Schweiz (der Sender fungiert auch als Medienpartner).

#### **Was für a Tour**

Ihren Ruf als kraftvolle und unterhaltsame Performer verteidigen die Churer, die mittlerweile doch recht verstreut in der Schweiz leben, bis Ende Jahr mit einer ausgedehnten Konzertreihe. Dabei gastiert Breitbild im Sommer z. B. am Argovia Fäscht, am Open Air Frauenfeld und als kleines den Röschtigraben überspannendes Highlight am Montreux Jazzfestival. Im Herbst stehen dann die Klubs und Konzerthallen in der ganzen Deutschschweiz auf dem Programm.

Auf der Tour (deren genaue Daten auf [www.breitbild.com](http://www.breitbild.com) einsichtig sind) werden die vier Rapper Andri, Claudio, Vali, Thom und ihr DJ Jäger wie in den vergangenen Jahren von der Live-Band Toshman&Rabbit begleitet und bilden so eine zehnköpfige Konzertequipe.